

Gemeinde Gnadendorf
Bezirk Mistelbach
Land Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des Gemeinderates der Gemeinde Gnadendorf am
Dienstag, dem 14. Oktober 2014 im Gemeindeamt Gnadendorf.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09. Oktober 2014 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bürgermeister **LA**bg, Ing. Manfred **SCHULZ**
Vizebürgermeister **Josef WEICHSELBAUM**

sowie die Mitglieder des Gemeinderates:

GfGR Rudolf **PFENNIGBAUER**
GfGR Karl **HOFMANN**

GfGR Wilhelm **TUCEK**

GR Josef **MADNER**
GR Reinhard **PRESSL**
GR Manfred **ZINNAGL**
GR Ing. Roman **GRUNDNER**
GR Herbert **MADNER**

GR Mag. Johann **STARIBACHER**
GR Roman **CHRISTENHEIT**
GR Werner **PLÖCKL**
GR Ing. Mag. Harald **WENISCH**
GR Rainer **BERNOLD**

Entschuldigt abwesend:

GfGR Martin **PIRINGER**, GfGR Johannes **ÖFFERL**, GR Rainer **GELBMANN**,
GR Herbert **HIRSCH**; OV Franz **STARIBACHER**, OV Josef **AMON**;

Nicht entschuldigt abwesend:

Sonstige Anwesende:

AL Richard Pelzelmayer
OV Karl **SCHEINER**;

Vorsitzender: Bgm. **LA**bg, Ing. Manfred **SCHULZ**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

3. dass der Gemeinderat nach Vorliegen sämtlicher Ergebnisse diesen TOP nochmals behandelt

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 3: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes, Änderung Nr. 2014-2. Der Entwurf lag in der Zeit vom 26. August bis zum 08. Oktober 2014 zur allgemeinen Einsicht auf. Folgende Stellungnahmen wurde abgegeben:

- Initiative unparteiische Bürger der Marktgemeinde Stronsdorf (Beilage A).
- Josef Winkler, 2152 Eichenbrunn 96 vom (Beilage B)

Diskussion: GR Mag. J. Staribacher fragt an, auf welchen Grundlagen die Aussagen in den Stellungnahmen fundiert sind. Für ihn ist es offensichtlich, dass einige Punkte nicht nachvollziehbar sind und jeder ihm bekannten Grundlage entbehren. Auch gibt er zu bedenken, dass seit Jänner 2014 in vielen Sitzungen über das Thema Windkraftanlagen im Gemeindegebiet ausführlich diskutiert wurde und sich der Gemeinderat zu umweltfreundlicher Energie bekannt hat. Eine weitere Diskussion ist aus seiner Sicht nicht erforderlich. Außerdem findet das UVP-Verfahren noch statt, bei welchem sehr wohl noch auf das beabsichtigte Projekt eingegangen wird.

GR Ing. Mag. Harald Wenisch erklärt, dass einige Windkraftbetreiber ihre Anlagen nach 13 Jahren abschalten, obwohl eine längere Vertragslaufzeit vereinbart ist. Wir müssen daher entsprechende Vorsorge in den Verträgen treffen, dass dies bei uns nicht eintreten kann. Einigen angeführten Punkten der Stellungnahme der Initiative können von ihm nicht nachvollzogen werden, da Punkte wie Lärmbelästigung stark übertrieben werden und daher mehr Polemik als Tatsachen sind.

Der Gemeinderat kommt sodann zu der Auffassung, dass diesen beiden Stellungnahmen nicht näher getreten wird.

Weiters werden vom Vorsitzenden die Stellungnahmen der Abteilung BD2-Naturschutz vom 26. August 2014 und der Abteilung RU2 vom 11. September 2014, beide zur Abgrenzung des Untersuchungsrahmens der SUP sowie das Gutachten der Abteilung BD2-Naturschutz vom 16.09.2014 zur Kenntnis gebracht (Beilage C – E).

Anschließend wird das Beschlussexemplar des techn. Büros für Raumplanung und Raumordnung, Dipl.Ing. Friedmann & Aujesky OG, vom 07. Oktober 2014, und der Entwurf der zu beschließenden Verordnung durch den Gemeinderat zur Kenntnis (Beilage F – G) gebracht.

Sodann erfolgt nochmals eine ausführliche Erörterung der Thematik.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes, entsprechend dem Beschlussexemplar vom 07.10.2014, beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 4: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass bei der letzten Sitzung des Gemeinderates unter dem Pkt. 8 „Bericht des Bürgermeister“ bereits die Personalsituation angesprochen wurde, und zwar:

1. Verlängerung des Dienstverhältnisses mit Frau Christine Zeiler auf ein Jahr, das ist der 30. April 2015. Die Beschlussfassung hat durch den Gemeinderat zu erfolgen, sowie
2. Aufnahme einer Person für die Buchhaltung bei 20 Wochenstunden ab März 2015. Die Ausschreibbedingungen wird entsprechend der letzten Ausschreibung angepasst – Beilage H. Die Ausschreibung und Aufnahme hat durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise nach der Überprüfung der Schmutz- und Regenwasseranschlüsse sowie der Berechnungsflächen für die Kanalabgaben
3. Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Windkraftanlagen)
4. Personalangelegenheiten
 - Beschlussfassung über die Aufnahme einer Gemeindebediensteten
 - Verlängerung des Dienstverhältnisses mit Frau Christine Zeiler
 - Stellenausschreibung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen

ad. 1: Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 11. September 2014 zur Kenntnis und stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

ad. 2: Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Überprüfung der Schmutz- und Regenwasseranschlüsse sowie der Berechnungsflächen in allen Katastralgemeinden in der ersten Phase abgeschlossen sind. Bei der örtlichen Begehung wurden festgestellte Mängel bei den Hausanschlüssen den Liegenschaftseigentümern mitgeteilt und unter eine Fristsetzung die Behebung dieser angeordnet. Leider erfolgten bis zum heutigen Tag nur wenige Rückmeldungen, obwohl die Frist zur Mängelbehebung in den KG Pyhra, Röhrabrunn, Wenzersdorf und Eichenbrunn bereits verstrichen ist. Sodann übergibt er das Wort an Hr. Dipl.Ing. Günther Hahn von der Fa. IUP, welche die Prüfungen auf Fehleinleitungen und Berechnungsflächen durchgeführt hat. Dieser berichtet über:

- festgestellter 49 Objekte mit Fehleinleitung
- 25 Objekte nicht an den SW-Kanal angeschlossen sind
- fast keine Mängelbehebungsmeldungen an Gemeinde oder Fa. IUP
- örtliche Nachschau/Überprüfung nach erfolgter Mängelbehebungsmeldung
- Einholung juristischer Auskünfte auf Grund unterschiedlichster Problemstellungen sowie Interpretation Kanalgesetz, Entscheidungen des VwGH usw.
- Entscheidungsfindung durch die Gemeinde, wenn rechtliche Rahmenbedingungen geklärt sind
- Übermittlung der Berechnungsergebnisse an Gemeinde durch Fa. IUP
- Präsentation von Fallbeispielen für Verrechnung

Der Bürgermeister dankt dem Vertreter der Fa. IUP für die Ausführungen und erklärt sodann dem Gemeinderat, dass derzeit der Zeitpunkt der Vorschreibung, auf Grund vorangeführter Punkte, nicht absehbar ist. Es gibt zu viele offene Fragen bzw. in erster Linie konnte die Erhebung noch nicht abgeschlossen werden, da fast alle Liegenschaftseigentümer, bei welchen Mängel festgestellt wurden, säumig sind.

Antrag des Vorsitzenden: Folgende Anträge werden gestellt:

1. der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen
2. nach Vorlage von Berechnungsergebnissen, sollen diese mit Wirkung 01.01.2015 bescheidmäßig eingearbeitet werden, und

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Dienstverhältnis mit Frau Christine Zeiler bis zum 30. April 2015 verlängern sowie eine Ausschreibung für die Aufnahme einer Person (Buchhaltungskraft) in den Gemeindedienst beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ad. 5: Der Vorsitzende berichtet über:

- Sanierung von Spielplätzen durch Gemeindearbeiter
- Sitzung des Regionalentwicklungsvereines Leiser Berge;
 - Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 2,50
 - Erhaltungsmaßnahmen der Naturparkeinrichtungen und -wege durch Gemeindearbeiter der jeweils betroffenen Gemeinde
 - Sonderfinanzierung für eine Broschüre
- Aufnahme von Kriegs-Flüchtlingen im Gemeindegebiet – Ansinnen des Landes NÖ
- Elternabende im NÖ Landeskindergarten und in der Volksschule
- Baubehördliche Überprüfungsverhandlungen
- Wohnbau Gnadendorf (3 Reihenhäuser) – Gestaltungsbeitrag
- Straßenbau Röhrabrunn – Arbeiten sind abgeschlossen
- Besprechung mit Straßenmeister von Laa und Mistelbach (Straßeneinfahrt B6 nach Pyhra)
- Breitbandausbau im Gemeindegebiet Gnadendorf
- Voranschlag 2015
- Grundstückserfassung/Einheitswertbescheidkontrolle/Waldbewirtschaftung
- 24. Oktober 2014 um 18.00 Uhr – Verabschiedung Ilse Brandl
- Bgm. a.D. Franz Schmidt erhielt das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich

ad. 6: Von den Mitgliedern des Gemeinderates erfolgten folgende Anfragen oder Wortmeldungen:

GR Ing. Roman Grundner – Lastplattenversuche – Straßenbau Pyhra

GfGR Karl Hofmann – Asphaltierungsarbeiten Wiederherstellung durch Telekom ist äußerst mangelhaft

Vizebgm. Weichselbaum – Einlaufgittersanierung erfolgt in ca. 14 Tagen durch Fa. Heindl

GR Manfred Zinnagl – Anfrage ob Überhänge bei der Zaya durch Mitarbeiter des Zayawasserverbandes entfernt werden

Da weiter nichts vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende allen für das Kommen und schließt die Sitzung.

Genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2014


.....
Schriftführer




.....
Bürgermeister


.....
Gemeinderat Roman Christenheit

.....
Gemeinderat Herbert Hirsch